25 Jahre Priester: Ein großer Tag für Pfarrer Joseph

Mittendrin: Pfarrer Joseph Peedikaparambil feierte mit zahlreichen Vertretern der Pfarreien Garham und Hofkirchen sein silbernes Priesterjubiläum. –Fotos: © Johannes Waas

Hofkirchen.

Vor gut 25 Jahren, am 16. Februar 1998, wurde Pfarrer Joseph Peedikaparambil für die Diözese Bathery in Indien zum Priester geweiht. Ein Jubiläum, das der Seelsorger zum Anlass genommen hat, um mit seinen beiden Pfarreien Garham und Hofkirchen, einen Festgottesdienst zu gestalten. Und auch von seinen beiden ehemaligen Stationen in Kirchberg im Wald und Schönau, reiste jeweils eine große Delegation an.

Pfarrer Joseph stellte seinen Jubiläumstag unter den Satz: „Der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig“. Dieser Satz aus dem Lukasevangelium drückt zwei wichtige Anliegen von Pfarrer Joseph aus: Gott in den Mittelpunkt seines Handels zu stellen und eine große innere Dankbarkeit.

Pfarrer Joseph wurde im Januar 1964 in Mundoor, Kerala, geboren. Seit 2007 ist der indische Geistliche, der auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, für das Bistum Passau im Einsatz. Als Pfarrvikar war er bis 2014 in den Pfarrverbänden Burgkirchen an der Alz, Kirchberg im Wald und Landau an der Isar eingesetzt. Im September 2014 wurde er dann mit seiner ersten Leitungsaufgabe betraut. Er wurde für den Pfarrverband Schönau als Pfarradministrator angewiesen.
Am 1. September 2022 trat Dr. Joseph Peedikaparambil die Nachfolge von Gotthard Weiß an in Garham und Hofkirchen. Vor seiner Zeit in Deutschland war Pfarrer Peedikaparambil in Indien nicht nur als Seelsorger tätig, sondern auch als Schuldirektor und Lehrer im Einsatz. Zudem promovierte er 2010 als Doktor der Philosophie und Pädagogik an der Universität Madras (Indien).

Zahlreiche Pfarrangehörige, Vertreter der politischen Gemeinde und Abordnungen der örtlichen Vereine fanden sich am Sonntagmorgen am Marktplatz in Hofkirchen ein, um ihren Pfarrer zu feiern. Nach einer kurzen Begrüßung setzte sich der Kirchenzug, angeführt von der Blaskapelle Garham und Bürgermeister Josef Kufner, in Bewegung.
In der vollbesetzten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt fand sodann der Festgottesdienst statt. Dieser wurde von Pfarrer Joseph, Ehrengast Dompropst i. R. Hans Striedl und Professor em. Georg Kraus zelebriert.

In seiner Festpredigt ging Hans Striedl auf den Kernsatz des Tagesevangeliums ein: „Der gute Hirte“. Er beschrieb, wie wichtig es sei, dass ein Pfarrer seiner Pfarrgemeinde verantwortungsvoll und menschennah vorangeht, ihr gleichzeitig mit einem offenen Ohr jederzeit zur Seite steht.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kinder- und Jugendchor, vom Pfarrverbandskirchenchor und Organist Roland Rimbeck. Pfarrer Joseph sprach den beiden Gesangsgruppen seinen Dank und seine Anerkennung aus. Sie beide sind eine Bereicherung und wichtige Stütze für das Pfarreileben.
Im Anschluss an den Gottesdienst wandte sich PGR-Vorsitzender Thomas Buchner mit ein paar Worten an Pfarrer Joseph und die Festgäste. Er lud alle Anwesenden zu einem kleinen Steh- und Sektempfang auf dem Kirchenvorplatz ein. Dieser wurde von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat angerichtet. Nach einem kurzen Anstoßen lud Pfarrer Joseph seine Festgäste zum Mittagessen ins Gasthaus Reischer ein.

Pfarrer Joseph nutzte nach dem Mittagessen die Gelegenheit, um mit einem Vortrag seine Heimat Indien vorzustellen. Drei Freunde aus seinen ehemaligen Pfarrverband Schönau, mit denen er bereits mehrmals in Indien war, stellten Pfarrer Joseph’s Leben und seine Projekte in Indien vor. Interessiert und mit Anerkennung folgten die Gäste seinen und ihren Ausführungen.
Da Pfarrer Joseph zu seinem Jubiläumstag keine persönlichen Geschenke wollte, entschieden sich seine Gäste, ihm Geldspenden für seine Projekte in Kerala zu übergeben. Pfarrer Joseph zeigte sich sehr dankbar. Mit diesen Spenden kann er in seiner Heimat, für viele Kinder, Familien und Kranke, die Lebensperspektive deutlich verbessern.

Freuten sich, Pfarrer Joseph (2.v.r.) an seinem Jubiläumstag begleiten zu dürfen: Pfarrvikar John Elavunkal (v.l.), Dompropst i.R. Hans Striedl und Prof. em. Georg Kraus.

Quelle: plus.pnp.de ––*Johannes Waas*

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 03.05.2023 oder unter PNP Plus nach einer kurzen Registrierung